

# Verständliche Wissenschaft Band 76



Alfons Gabriel

# Die Wüsten der Erde und ihre Erforschung

Nachdruck der ersten Auflage

Mit 34 Abbildungen  
und einem Kartenanhang

Springer-Verlag  
Berlin Heidelberg New York 1978

Herausgeber Prof. Dr. Karl v. Frisch, München

Prof. Dr. Alfons Gabriel †  
Hasenauerstraße 8  
A-1180 Wien

Umschlagentwurf: W. Eisenschink, Heddeshcim

ISBN-13:978-3-540-02765-2      e-ISBN-13:978-3-642-80545-5  
DOI: 10.1007/978-3-642-80545-5

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Bei Vervielfältigungen für gewerbliche Zwecke ist gemäß § 54 UrhG eine Vergütung an den Verlag zu zahlen, deren Höhe mit dem Verlag zu vereinbaren ist.

© by Springer-Verlag OHG. Berlin · Göttingen · Heidelberg 1961

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinn der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

2130/3130-54321

## Vorwort zum Nachdruck der ersten Auflage

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach dem Bändchen von Alfons Gabriel „Die Wüsten der Erde und ihre Erforschung“ stark angewachsen. Man kann daraus auf ein gesteigertes Interesse an den Wüstengebieten schließen, vielleicht wegen der großen Ölfunde oder wegen der Bewässerungspläne, welche das sterile Land fruchtbar machen sollen. Mag sein, daß auch die Kenntnis von Gabriels ausgezeichnete, leicht verständlicher Darstellung erst allmählich in weitere Kreise gedrungen ist.

Leider ist der Autor vor kurzer Zeit verstorben, so daß eine von ihm selbst bearbeitete Neuauflage nicht mehr in Frage kam. Unter diesen Umständen ist es zu begrüßen, daß sich der Verlag zunächst zu einem unveränderten Nachdruck entschlossen hat. Die Behandlung aller Wüsten, über die ganze Erde hin, lenkt den Blick auf die bestehenden Gemeinsamkeiten, aber auch auf sehr unterschiedliche Typen im Charakter dieser Ödländer und bringt deren Entstehung dem Verständnis näher. Es geht um die elementaren Erscheinungen und die wesentlichen Probleme der Wüstenbildung, worin seit dem Erscheinen des Buches keine großen Wandlungen zu verzeichnen sind. Heute haben freilich die Entwicklung von Auto und Flugzeug die weißen Flecken in den Landkarten rasch schrumpfen lassen. Der Autor hat die von ihm durchforschten Wüsten, der Zeit gemäß, noch in alter Weise bereist, ohne Scheu vor schweren Entbehrungen, mit Ausdauer und Gründlichkeit und in einer Föhlung mit der Natur, zu der die moderne Technik nicht hinföhrt. Darin liegt die starke persönliche Note und der besondere Zauber, dem der Leser in Gabriels Schilderungen begegnet.

München, den 9. Februar 1978

PROF. DR. K. V. FRISCH

## Vorwort

Seit dem Erscheinen von J. WALTHERS bereits klassischem Werk über „Das Gesetz der Wüstenbildung“ im Jahre 1900 ist eine Flut von Arbeiten über die Wüsten teils in Aufsätzen in Fachzeitschriften, teils in Lehrbüchern veröffentlicht worden. Wir besitzen auch ausgezeichnete Monographien einzelner Wüsten, wie die von E. F. GAUTIER der Sahara, von H. MORTENSEN der Atacama oder von E. KAISER der Diamantenvüste Südafrikas. Es gibt zudem eine vorzügliche länderkundliche Darstellung der Sahara für einen breiteren Leserkreis von H. SCHIFFERS. Eine gemeinverständliche Behandlung *aller* Wüsten der Erde wurde aber meines Wissens bisher nicht verfaßt. Das „Bild der Wüste“, das der Autor vor zwei Jahren herausgab, behandelt nicht die einzelnen Wüsten der Erde und ihre Erforschung, sondern gilt mehr einer Milieuschilderung der Wüste im allgemeinen sowie eigenen und fremden Erlebnissen auf Wüstenreisen. Wenige Zweige der Geographie werden so sehr wie die Wüstenforschung von ungeklärten Fragen beherrscht, und es konnte nicht vermieden werden, auf viele von ihnen hinzuweisen. Dem Herausgeber der Schriftenreihe „Verständliche Wissenschaft“ danke ich dafür, daß er mir die Aufgabe anvertraut hat.

Wien, den 11. August 1960

PROF. DR. ALFONS GABRIEL

## Inhaltsverzeichnis

I. Wesen und Grenzen der Wüste . . . . .	1
II. Die Entstehung der Wüsten . . . . .	8
III. Kräfte und Formen in der Wüste . . . . .	14
Die Verwitterung — Rinden, Krusten und Verkieselungen	
Das Wasser — Der Wind — Staub und Sand	
IV. Die Typen der Wüste . . . . .	39
Die Gebirgswüsten — Die Flachwüsten	
V. Gemäßigte und strenge Wüsten. Das Wechselspiel ihrer Kräfte	51
VI. Die Schrecken und die Herrlichkeiten der Wüste . . . . .	57
VII. Das Leben in der Wüste . . . . .	69
Pflanzen und Tiere — Wie entstand der Mensch der Wüste?	
Der Mensch der Wüste — Der Verfall des Wüstennomadentums	
VIII. Die Erforschung der Wüsten . . . . .	102
IX. Einzelne Wüsten . . . . .	115
Sahara — Nafud und ar-Rimal — Lut — Kara-Kum und Kysyl-Kum	
Die zentralasiatischen Wüsten — Das Wüstengebiet Nordamerikas	
Atacama — Namib — Die australischen Trockenräume	
X. Die Zukunft der Wüsten . . . . .	143
Orts- und Personenverzeichnis . . . . .	154
Sachverzeichnis . . . . .	158
Kartenanhang . . . . .	161